



Medienmitteilung

27.05.08

Messungen mit dem Helikopter über der Stadt Genf

Am Mittwoch, 28. Mai überfliegt die Nationale Alarmzentrale (NAZ) im Rahmen ihrer jährlichen Radioaktivitätsmesswoche auch die Stadt Genf.

Für die Messungen fliegt der Helikopter, ein Super Puma der Armee, in parallelen Bahnen von 250 Metern Abstand in einer Höhe von knapp 100 Metern über Boden ein Raster und erfasst so die natürliche Radioaktivität am Boden. Die Überflüge sind für die Bevölkerung mit Fluglärm verbunden. Geflogen wird ab 09.00 Uhr bis längstens 17.00 Uhr. Während der Mittagspause zwischen 12.00 und 13.30 wird nicht gemessen.

Langfristiges Ziel: Vermessen aller grösseren Städte

Die NAZ, ein Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz BABS, führt seit über 10 Jahren Messflüge zur Erfassung der Radioaktivität am Boden durch. Seit einiger Zeit vermisst die NAZ gezielt städtische Agglomerationen, um über möglichst viele Erfahrungswerte zu verfügen. Auf dieser Grundlage könnten im Ereignisfall auch geringe Abweichungen von der normalen Situation festgestellt werden. Bereits vermessen wurden bis heute die Städte Lausanne, Davos, Bellinzona, Neuchâtel, La Chaux-de-Fonds und Basel. In diesem Jahr kommt die NAZ ihrem Fernziel, alle Schweizer Städte zu vermessen, mit der Vermessung von zwei der grössten Schweizer Städte, Genf und Bern, ein grosses Stück näher.

Bodenmessungen mit dem NADAM-Messnetz

Die NAZ verfügt über ein automatisches Messnetz mit 58 Stationen in der ganzen Schweiz, die im 10-Minuten-Takt die Radioaktivität messen. Bei Überschreiten eines bestimmten Wertes wird bei der NAZ ein Alarm ausgelöst. Eine davon steht in Bern-Liebelfeld. Während der Euro 08 werden zusätzliche mobile Sonden an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt.

Resultate

Die Resultate der Aeroradiometrie-Messungen werden am Freitag 30. Mai am Nachmittag in einem Übungsbericht auf der Website der Nationalen Alarmzentrale publiziert (www.naz.ch). Auf der Webseite der NAZ unter "Aktuelles" können auch die Messwerte des fest installierten NADAM-Messnetzes jederzeit abgerufen werden.

Für Rückfragen: Cindy Seiler, Information NAZ
Tel: 044 256 95 36

Hintergrundinformationen und Bilder zur Aeroradiometrie: www.naz.ch